

Liebe Schüler\*innen,  
liebe Eltern,

mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir alles Erdenkliche unternommen, um einen geregelten Schulbetrieb an St. Kaspar zu ermöglichen.  
Das ist uns dank des großen Engagements aller unserer Mitarbeiter\*innen und dank eurer Achtsamkeit bislang gelungen.

Nun hebt die Landesregierung die Maskenpflicht in den Klassen- und Kursräumen auf. Es steht mir nicht an, diese Maßnahme zu kommentieren.  
Es gilt jedoch festzuhalten: Aktuell steigen die Infektionszahlen. Schulschließungen seitens des Gesundheitsamtes sind bei akuten Fällen nicht auszuschließen. Und unter den Experten herrscht mittlerweile Konsens darüber, dass das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken das Infektionsrisiko deutlich verringert. Hinzu kommt, dass wir in unseren Klassen- und Kursräumen einen schützenden Mindestabstand nicht einhalten können.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung lege ich deshalb fest, die Maskenpflicht innerhalb unserer Schulgebäude – das heißt auch in den Klassen- und Kursräumen – bis auf Weiteres nicht aufzuheben. Außerhalb der Gebäude können die Masken abgelegt werden, wenn der Mindestabstand eingehalten wird.

Die Gründe hierfür will ich kurz erläutern:

1. Unsere Pflicht als private Ersatzschule ist es, unserem Bildungsauftrag verlässlich nachzukommen. Und auch wenn wir für Unterricht auf Distanz technisch gut aufgestellt sind, hat die Zeit des sogenannten Lockdowns uns gelehrt, dass geregelter Unterricht und individuelle Förderung in unserer Schule durch nichts zu ersetzen sind. Mit dieser Maßnahme möchten wir euch Schüler\*innen und Ihnen, liebe Eltern, die größtmögliche Verlässlichkeit geben.
2. Es gibt an St. Kaspar Kolleg\*innen, die trotz erhöhtem Risiko den Präsenzunterricht wahrnehmen. Schüler und Schülerinnen erzählen mir, dass zu Hause Großeltern gepflegt werden oder Geschwister mit Behinderung zu Risikogruppen zählen. Sie haben Sorge vor einer Ansteckung. Rücksichtnahme und Achtsamkeit sind in der aktuellen Situation die Konkretisierung von gelebter Solidarität mit den Schwächeren. Das aber ist ein zentraler Teil unseres Schulprogramms.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,  
mir ist bewusst, dass vor allem ihr mit euren Lehrer\*innen durch diese Einschränkung betroffen seid. Deshalb möchte ich euch die Rückmeldung einer Landesprüfungskommission geben, die vergangene Woche unsere Schule besucht hat. Die Dame und der Herr waren erstaunt über die Ruhe und über die Weise, wie an St. Kaspar miteinander umgegangen wird. Sie haben sogar wahrgenommen, dass ihnen Zwischentüren aufgehalten wurden. Ihr Resümee: „So ein tolles Klima erleben wir selten an einer Schule.“

Dieses Kompliment gebührt euch, und es zeigt, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind. So bitte ich vor allem euch um Verständnis und Unterstützung für diese Schutzmaßnahme.

P. Thomas Wunram  
(Rektor)